

Unser Kindergarten A - B - C



Stand März 2022

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihr Kind recht herzlich in unserem Kindergarten. Mit dem Besuch des Kindergartens beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Um Ihnen diesen Einstieg zu erleichtern, möchten wir Ihnen mit dem Kindergarten A-B-C erste Einblicke in den Kindergartenalltag ermöglichen.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind im Kindergarten Dorfstrolche in Forst betreuen zu dürfen und möchten mit Ihnen vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß und Interesse beim Lesen unserer Broschüre.

Ihr Team der Dorfstrolche

Unser Kindergarten A - B - C

Ankommen

Wir bitten Sie, Ihr Kind **pünktlich** zwischen **7.30** und **8.25 Uhr** in den Kindergarten zu bringen. In der Zeit ab **8.30 Uhr** beginnt unser pädagogischer Alltag, in dem wir den Kindern unsere volle Aufmerksamkeit geben möchten, und nicht durch "Nachzügler" unterbrochen werden wollen.

Aus Sicherheitsgründen wird die Eingangstüre um **8.30 Uhr verschlossen**.

Bitte geben Sie Ihr Kind bei uns persönlich ab. Erst dann beginnt unsere Aufsichtspflicht.

Eine persönliche Begrüßung jeden Kindes mit einem freundlichen „Guten Morgen“ von beiden Seiten, ist für uns selbstverständlich. So fühlt sich Ihr Kind von uns an- und wahrgenommen und erleichtert ihm den Start in den Tag. Die Verabschiedung spielt für Ihr Kind eine genauso große Rolle. Hierbei geben feste Rituale dem Kind Sicherheit und erleichtern ihnen beiden die Verabschiedung. Ein Winken am Fenster, eine Umarmung, ein „Liebesschwur“...ganz egal. Diesen ganz persönlichen Moment wollen wir nicht stören. Wenn Sie jedoch unsere Unterstützung brauchen (Kind kann sich nicht trennen) helfen wir Ihnen gerne.

Abholen

Die Abholzeit hängt von Ihrer individuell gebuchten Betreuungszeit ab.

Erste Abholzeit: 12:30 - 12:45 Uhr

Zweite Abholzeit: 13:45 Uhr

Bis zur jeweiligen Abholzeit Ihres Kindes ist es ins Gruppengeschehen eingebunden. Da jedes Kind dazu angehalten wird, seinen Garderobenplatz, Spiel-, Bastel- und Arbeitsbereich ordentlich zu hinterlassen, bitten wir Sie, ausreichend Zeit zum Abholen einzuplanen.

Falls sie Ihr Kind nicht persönlich abholen können, geben Sie uns bitte Bescheid, wer Ihr Kind abholt.

Unsere Aufsichtspflicht endet mit der persönlichen Verabschiedung.

Bei jeder Buchung ist,

- die Abholzeit **15 Minuten** vor Beendigung der gebuchten Zeit.

Beispiel:

Kind hat bis **14:00 Uhr gebucht**, somit ist die **Abholzeit** um **13:45 Uhr**.

Aufsicht/Haftung

Die Aufsichtspflicht unseres Kindergartenpersonals beginnt mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an uns und endet bei der persönlichen Verabschiedung.

Für den Weg von und zum Kindergarten sind Sie als Eltern verantwortlich.

Für das Antreten des Heimweges alleine, oder mit dem Fahrrad, lehnt der Kindergarten jede Verantwortung ab. Wir weisen Sie darauf hin, dass Kinder unter 8 Jahren noch nicht verkehrstüchtig sind.

Bitte beachten Sie auch, dass Kinder unter 16 Jahren keine Kindergartenkinder abholen dürfen.

Bei Verlust oder Verwechslung der Garderobe und Ausstattung der Kinder, sowie mitgebrachten Spielzeug, übernimmt der Kindergarten keine Haftung.

Beiträge

Für jeden angefangenen Monat werden folgende Gebühren erhoben:

a.) Für alle Kinder

a) in der Kinderkrippe für eine durchschnittliche Wochenbuchungszeit	
von mehr als 15 Stunden bis einschließlich 20 Stunden	= 175,- €
von mehr als 20 Stunden bis einschließlich 25 Stunden	= 200,- €
von mehr als 25 Stunden bis einschließlich 30 Stunden	= 225,- €
von mehr als 30 Stunden bis einschließlich 35 Stunden	= 250,- €
von mehr als 35 Stunden bis einschließlich 40 Stunden	= 300,- €
von mehr als 40 Stunden	= 350,- €

b) im Kindergarten

von mehr als 20 Stunden bis einschließlich 25 Stunden	= 125,- €
von mehr als 25 Stunden bis einschließlich 30 Stunden	= 130,- €
von mehr als 30 Stunden bis einschließlich 35 Stunden	= 135,- €
von mehr als 35 Stunden bis einschließlich 40 Stunden	= 150,- €
von mehr als 40 Stunden	= 180,- €

Für Kinder ab 3 Jahren, zahlt der Staat einen Zuschuss von 100,-. Dieser wird ihnen direkt von den Gebühren abgezogen. Der Zuschuss für die Krippenkinder muss von den Eltern direkt beantragt werden.

Der Beitrag wird monatlich per Einzugsverfahren von Ihrem Konto abgebucht und beinhaltet Spiel- und Getränkegeld.

Bei geringen monatlichen Einkommen übernimmt das Jugendamt auf Antrag ganz oder teilweise die Kosten für den Besuch des Kindergartens. Anträge sind in der Gemeinde oder im Internet erhältlich.

Brotzeit

Für den Kindergartenbesuch benötigt Ihr Kind eine ausgewogene und abwechslungsreiche Brotzeit. Bestenfalls ist diese in einer Brotzeitbox, und nicht in einer Tüte verpackt. Bitte geben Sie ihrem Kind keine Süßigkeiten mit. Joghurts und ähnliches bitte in einer wiederverschließbaren Dose oder einem Glas mitgeben, da die Kinder dann den Rest wieder gut mit nach Hause nehmen können.

Getränke (Wasser, Saftschorle) werden vom Kindergarten angeboten. Jedes Kind erhält von uns einen eigenen, mit Namen versehenen, Trinkbecher.

Eine Trinkflasche benötigt Ihr Kind nur bei Ausflügen und Waldtagen

Die größeren Kinder können während unserer Brotzeitzeit von 9.00 Uhr bis 10.15 Uhr Brotzeit machen. In diese Zeit ist unser Brotzeitisch immer von einer Erzieherin besetzt, welche ihrem Kind beim Aus- und Einpacken so wie beim Einschenken der Getränke unterstützt.

Die **Krippenkinder** machen um 9.45 Uhr eine gemeinsame Brotzeit.

Eigentumsfach

Im Kindergarten hat jedes Kind über seinem Garderobenplatz ein Fach. Hier hat die Wechselwäsche ihren Platz. Die Wechselkleidung bitte in regelmäßigen Abständen kontrollieren und bei Bedarf auffüllen oder auswechseln (Jahreszeit und Größe). Die Bekleidung liegt in der Verantwortung der Eltern. Bitte legen Sie in dieses Fach auch eine Stofftasche, damit wir evtl. nass oder schmutzig gewordene Kleidung Ihres Kindes so mit nach Hause geben können. (Plastikmüll vermeiden!)

Eingewöhnung

Für jedes Kind, aber auch für Sie als Eltern, ist der Eintritt in den Kindergarten ein großes Ereignis. Mit einer behutsamen und zeitlich sehr individuellen Eingewöhnung wird die Basis für die gesamte Kindergartenzeit gelegt.

Die wichtigste Botschaft für die ersten Wochen lautet: *Geben Sie sich und Ihrem Kind Zeit.* (Für circa die nächsten 4 Wochen.) In diesen Wochen buchen Sie in unserem Kindergarten 5 Tage die Woche. Es ist wichtig, dass Ihr Kind möglichst wenig Pausen hat, um eine gute / zügige Eingewöhnung zu gewährleisten. Danach ist es jederzeit möglich auf 4 Tage zu reduzieren. (Krippenkinder auf 3 Tage)

Mit Beginn der Kindergartenzeit, begleiten Sie Ihr Kind im Kindergartenalltag. Erst nehmen Sie mit Ihrem Kind aktiv am Gruppengeschehen teil, nehmen sich mit der Zeit immer mehr aus diesem Geschehen raus, stellen sich in den Hintergrund. Je stressfreier und entspannter Sie den neuen Alltag Ihres Kindes beginnen, umso leichter fällt es Ihrem Kind eine neue Bezugsperson und Umgebung zu akzeptieren, und sich von seinem „sicheren Hafen“ (Eltern) zu lösen. Bitte planen Sie diese Zeit fest ein, und beginnen Sie z.B. den beruflichen Wiedereinstieg nicht zeitgleich mit Beginn des Kindergartens.

Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit.

Elternarbeit wird gleichgestellt mit einer Erziehungspartnerschaft. Ziel ist es, dass sich Familie und Kita kennenlernen, transparent machen, und zum Wohle des Kindes miteinander agieren/kooperieren.

Nur durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit findet Ihr Kind die besten Entwicklungsbedingungen vor.

Durch die Veranstaltungen im Kindergarten bieten sich viele Möglichkeiten zum Gespräch und zum Kennenlernen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Vormittag in unserem Kindergarten zu verbringen, (Hospitation) um unsere Kinder mitzuerleben, sowie einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu bekommen (bitte Termin vereinbaren).

Elternbeirat

Der Elternbeirat unterstützt das Kindergartenteam aktiv und bringt Vorschläge der Eltern mit ein. Weitere Aufgaben des Elternbeirates sind:

- uns bei wichtigen Entscheidungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen,
- Feste und besondere Aktionen mit zu gestalten und zu organisieren,
- Sprachrohr zwischen Eltern, Träger und dem Kiga-Team zu sein.

Der Elternbeirat wird zu Beginn jedes Kindergartenjahres neu gewählt und hat beratende Funktion.

Elterngespräche

Wir bitten Sie, bei Problemen, Anregungen und Fragen ein persönliches, offenes Gespräch mit uns zu suchen. Für ein Elterngespräch zum Austausch über Ihr Kind, sein Verhalten in der Gruppe und seine Entwicklung stehen wir Ihnen gerne nach terminlicher Absprache zu Verfügung. Auch ein kurzes unverbindliches Austauschen beim Bringen bzw. Abholen sind für unsere Arbeit sehr hilfreich.

Elternumfrage

Einmal im Jahr führen wir eine Elternumfrage durch. Wir wollen erfahren, was den Kindern und Eltern in unserer Einrichtung gefällt und welche Änderungsvorschläge Sie haben. Auch sind wir für konstruktive Kritik offen. Die Ergebnisse werden am Infobrett bekannt gegeben.

Elternpost

Für jedes Kind ist am jeweiligen Garderobenplatz eine „Elternpostseifenkiste. Hier finden Sie Elternbriefe und anderweitige wichtige Mitteilungen.

Förderverein

1992 wurde der Verein zur Förderung bildender Einrichtungen Forst e.V. gegründet. Er unterstützt und gibt finanzielle Hilfen für unseren Kindergarten. Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder und Spenden. Beitrittserklärungen erhalten Sie bei uns. Regina Kölbl ist die Vorsitzende.

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir gerne mit allen Kindern in der Gruppe. Der Ablauf der Feier ist in ein festes Ritual (Kerzen anzünden, singen...) eingebunden. Es hat sich so eingespielt, dass die Eltern eine kleine Nachspeise für alle Kinder mitbringen. (Pudding, Kuchen, Obst, Eis) Das Geburtstagskind bekommt von uns eine kleine Überraschung. Alle Kinder bringen, wie jeden Tag, auch hier ihre Brotzeit mit.

Besonders viel Freude bringt es den Kindern, wenn an Ihrem „Ehrentag“ ihr sogenanntes Lebensbuch gezeigt wird. Wie dieses inhaltlich und optisch gestaltet werden kann, können Sie bei uns in der Einrichtung gerne fragen. Bzw. ein Exemplar wird auch am Elternabend vorgestellt.

Informationen

Im Eingangsbereich des Kindergartens gibt es ein Infobrett. Dort werden wichtige Informationen vom Kindergarten, Listen, Termine, der Wochenplan und Allgemeines veröffentlicht. Sie finden dort auch Kopien von aktuellen Liedern und Fingerspielen zum Mitnehmen.

Wir bitten Sie, die Infotafel täglich zu beachten, um informiert zu sein.

Kleidung

Im Kindergarten ist praktische Kleidung angesagt. Die Kleidung sollte nicht einengen und sollte schmutzig werden dürfen. Alle Kleidungsstücke bitte mit Namen versehen! Für das Spielen im Garten haben sich bei Regenwetter Matschhosen und Gummistiefel (kann alles im Kindergarten bleiben) bewährt, weil sie Nässe und Schmutz abweisen.

Im Winter sollen die Kinder immer Schneeanzug, Mütze, Schal und Handschuhe dabei haben.

Im Sommer sollte immer eine Kopfbedeckung im Kindergarten sein, sowie an Badetagen ein/e Badeanzug/-hose und ein Badetuch für die Wasserrutsche.

Krankheit/Fehltage

Bitte geben Sie uns bis 8:30 Uhr telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist oder den Kindergarten aus einem anderen Grund nicht besucht. Nach einer meldepflichtigen, ansteckenden Krankheit (z. B. Windpocken, Scharlach, Läuse usw.) braucht Ihr Kind ein ärztliches Attest, welches bestätigt, dass das Kind nicht mehr ansteckend ist. (am **ersten Tag mitbringen**, wenn Ihr Kind den Kindergarten wieder besucht)

Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit gesund zu werden und sich zu erholen. So ein Kindertag ist sehr anstrengend.

Kündigung/Ümbuchung

Nehmen Sie bitte frühzeitig mit uns Kontakt auf, wenn Sie kündigen, oder eine Umbuchung vornehmen möchten. Für eine Aufstockung der Betreuungsstunden muss eine Frist von 4 Wochen vor Beginn der neuen Buchung eingehalten werden.

Der Träger muss vorher ebenfalls prüfen, ob ausreichend Personal vorhanden ist. Bei einer Reduzierung muss eine Frist von 6 Wochen vor Beginn der neuen Buchung eingehalten werden. Die Buchungen beginnen immer zum ersten eines Monats.

Bei Kündigung gelten die Fristen des Betreuungsvertrages.

Weitere Informationen:

Siehe Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wessobrunn. (im Internet veröffentlicht)

EU-Schulfruchtprogramm – Obst, Gemüse,

Kinder sollen Obst, Gemüse, wertschätzen und ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten entwickeln. Beides unterstützt das EU-Schulprogramm. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Jahrgangsstufen und Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kindergärten und Häusern für Kinder erhalten kostenlos bevorzugt regionales und saisonales Obst, Gemüse. Das EU-Schulprogramm wird aus Landes- und EU-Mitteln finanziert.

Jeden Montag wird von Eltern eine Kiste Obst und Gemüse vom Bioladen Zauberberg in Weilheim abgeholt und uns am Dienstag gebracht. Dieses wird jeden Tag zur Brotzeit für die Kinder mit auf den Tisch gestellt.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unseres Hauses hängen von dem Betreuungsbedarf ab. Einmal im Jahr ermittelt die Gemeinde Wessobrunn durch eine Bedarfsumfrage den zukünftigen Betreuungsbedarf. Falls eine ausreichende Anzahl an zu betreuenden Kindern vorhanden ist, wird die Öffnungszeit angepasst.

Stand 2021/ 2022: Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Mittwoch von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Parken

Die Parkplätze befinden sich vor dem Kindergarten. Bitte parken Sie **nicht** direkt vor der Eingangstüre!! Feuerwehr Anfahrtszone!!!

Denken Sie immer an die Sicherheit der Kinder!!

Schließstage/Ferien

30 Schließtage werden zu Beginn des Kindergartenjahrs festgelegt. Es können noch weitere Schließtage hinzukommen. Maximal können 35 Schließtage im Betreuungsjahr festgelegt werden. Darin enthalten sind bis zu fünf Schließtage für Fort- und Weiterbildungen. Die Schließtage werden am Anfang des Betreuungsjahres bekannt gegeben. In weiteren Ferienzeiten führen wir eine Bedarfsabfrage anhand einer Liste durch (hängt an der Infotafel aus), um das benötigte Personal zu ermitteln. Wir bitten Sie hierzu, sich bindend in die jeweilige Liste einzutragen. Nur so können wir gezielt Personal einsetzen und in dieser betriebsruhigen Phase angefallene Überstunden und Resturlaubstage abbauen.

Schweigepflicht

Haben sie keine Scheu, sich mit Problemen und Sorgen an uns zu wenden. Das gesamte Personal unterliegt einer gesetzlichen Schweigepflicht. Sie können sicher sein, dass wir Ihre Belange vertraulich behandeln.

Bevor Ihr Kind in die Schule kommt, stehen wir in engem Kontakt mit der Schule. Um uns auszutauschen, brauchen wir auch hier Ihr Einverständnis. Sie bekommen von uns eine Erklärung, die Sie bitte unterschreiben. Ebenso müssen Sie uns von der Schweigepflicht entbinden, wenn ein Austausch mit einer weiteren Fachstelle (Logopädie, Frühförderung...) nötig ist.

Veranstaltungen/Feste/Elternabend

Elternabende finden in unregelmäßigen Abständen statt. Themen und Vorschläge zur Gestaltung dieser Abende werden gerne von uns aufgegriffen und realisiert. Bitte kommen Sie zahlreich zu den Elternabenden.

Feste und Veranstaltungen richten sich nach dem Jahreskreis oder besonderen Anlässen und werden teils mit, teils ohne Eltern gefeiert. Ein Fest für alle, bedeutet auch immer einen großen Arbeitsaufwand und Vorbereitung. Der Elternbeirat hängt hierzu an der Infotafel eine Helferliste aus. Bitte tragen Sie sich zahlreich ein.

Vorschulerziehung

Die gesamte Kindergartenzeit ist eine Vorbereitung auf die Schule. Von Beginn an wird Ihr Kind ganzheitlich gefördert und erwirbt dadurch Fähigkeiten und Fertigkeiten,

(sozial, emotional, kognitiv und motorisch) die es auf die Schule vorbereiten. Im Vordergrund steht dabei immer das spielerische Lernen des Kindes.

Folgende Punkte sollen unseren zukünftigen Schulkindern einen harmonischen und optimalen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule schaffen bzw. erleichtern.

- Miterleben einer Unterrichtsstunde in der Grundschule
- BiF Stunden (Besonders intensive Förderung in der Grundschule)
- Miterleben einer Schulpause
- Elternabend zur Schulfähigkeit (Einladung kommt von der Schule)
- Die zukünftigen Vorschulkinder aus Wessobrunn und Forst treffen sich bei gemeinsamen BiF Stunden (Kennenlernstunden in der Schule)
- Übergabegespräche zwischen Erziehern und Lehrern

Waldtage

Jeden 1. Freitag im Monat oder aber auch gerne mal spontan, ist unser Waldtag. Wir verbringen einen ganzen Vormittag in einem nahegelegenen Waldstück.

Eigentlich gibt es kein schlechtes Wetter, dennoch können wir bei Sturm, Dauerregen extremen Temperaturen...nicht in den Wald gehen. Bitte beachten Sie hierzu immer den aktuellen Aushang im Kindergarten.

Ist uns das Wetter gnädig, gibt es auch Waldwochen (zumindest aber 2 bis 3 aufeinanderfolgende Tage).

Was Ihr Kind speziell für diese Aktion braucht, erfahren Sie am ersten Elternabend.

Vorweg ein Hinweis: sollten Sie einen neuen Kindergartenrucksack kaufen, achten Sie bitte auf ein Volumen von ca. 10 Liter, gepolsterte Tragegurte und einen vorhandenen Brustgurt.

Wickelkinder

Muss Ihr Kind noch gewickelt werden, so geben Sie bitte Windeln in der passenden Größe und Feuchttücher mit. Beides kann in der Einrichtung hinterlegt werden.

Träger

Gemeinde Wessobrunn

Zöpfstraße 1

82405 Wessobrunn

Tel.: 08809/ 31 300

Fax: 08809/ 31 302

Zum Schluss: all die Dinge braucht Ihr Kind in der Einrichtung

- Rucksack mit ca. 10 Liter Volumen, gepolsterten Tragegurten und einem Brustgurt
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Eine gesunde Brotzeit in einer Box
- Wechselkleidung (alles mit Namen beschriften)
- Regenbekleidung (Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, ebenfalls mit Namen beschriftet)
- Ein Lebensbuch mit Bildern der Familie (1 Seite pro Lebensjahr)
- Fotos der Familie oder von sonstigen für das Kind wichtigen Personen oder Haustieren

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine fröhliche und unbeschwerte Kindergartenzeit.

Ihr Team der Dorfstrolche